

GALERIE MOLLWO Greet Helsen malt und zeigt ihre Werke

Landschaften aus Farben



Ein Werk von Greet Helsen aus der Serie «Klippen», 2022, Acryl auf Leinwand, 110 x 140 cm.

Foto: zVg

mf. In der Riehener Galerie Mollwo ist ab kommendem Donnerstag, 27. April, eine neue Ausstellung von Greet Helsen zu sehen. Die Künstlerin wurde 1962 in Hoogstraten in Belgien geboren, studierte zwischen 1980 und 1984 Malerei bei Beppe Assenza und gründete 1986 eine Malschule in Dortmund, die sie bis 1998 leitete. Von 1998 bis 2012 war Helsen Dozentin an der Assenza Malschule in Münchenstein, seit 2012 leitete sie die Malschule Netzwerk Malerei Münchenstein, seit 2023 Netzwerk Malerei Allschwil.

Es werden nicht nur fertige Werke der Künstlerin zu sehen sein, sondern auch ein «Work in progress», das heisst Greet Helsen malt in der Galerie. Dies für die Dauer der Ausstellung jeweils von Mittwoch bis Montag zwischen 12 und 18 Uhr, ausser am Samstag, 13. Mai. Am Sonntag, 7. Mai, um 11 Uhr findet

ausserdem ein Künstlergespräch statt. Die Malerei von Greet Helsen, vornehmlich Acryl auf Leinwand, wirkt auf den ersten Blick abstrakt, doch spätestens wenn man die Titel der Werke liest, erscheint das Dargestellte klar vor Augen. Sie heissen «Bergsee», «Südliches Städtchen», «Gipfel am Abend» oder «Klippen». Und tatsächlich entpuppen sich die Flecken und Punkte in verschiedenen Blau- und Ockertönen im Vordergrund als Meereswogen mit schäumender Gischt, in denen sich das Sonnenlicht spiegelt. Und ganz klar sind die weissen, steil abfallenden Klippen zu erkennen, an denen die Wellen brechen.

Greet Helsen - Malerei. Ausstellung und «Work in progress» von 27. April bis 8. Juni. Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen.